

China

Abenteuer Yangzi

Millionenstädte, die aus dem Nichts auftauchen. Ein Staudamm von gigantischen Ausmaßen. Und unzählige Schluchten und Seitenarme, die in idyllische Landschaften führen. Eine Reise auf Chinas größtem Fluss ist ein unvergessliches Erlebnis.



Millionenstädte, die aus dem Nichts auftauchen. Ein Staudamm von gigantischen Ausmaßen. Und unzählige Schluchten und Seitenarme, die in idyllische Landschaften führen. Eine Reise auf Chinas größtem Fluss ist ein unvergessliches Erlebnis.

Die Kreuzfahrt mit der Victoria Princess beginnt flussaufwärts am Pier Jianying bei Changshu an der Mündung zum Ostchinesischen Meer und endet in Chongqing tief im Innern des Landes. Von dort tritt das Schiff die Rückreise an. Rund 600 der 2.500 schiffbaren Kilometer werden auf einer Route zurückgelegt. Insgesamt misst der Yangzi knapp 6.000 Kilometer und ist damit der drittgrößte Fluss der Welt.

Einer der Höhepunkte: die Besichtigung des 1,98 Kilometer langen und 185 Meter hohen neuen Staudamms sowie die mehrstündige Fahrt durch sein fünfstufiges Schleusensystem. Daneben bietet die Fahrt weiterhin die altbewährten Attraktionen: die "Geisterstadt" Fengdu, die frühere Hauptstadt Nanjing, die majestätischen Gelben Berge, einen Ausflug in die "kleinen Schluchten" und vieles mehr.

Durch das Ansteigen des Wasserspiegels um weitere 20 bis 30 Meter sind Ausflüge in bislang unerschlossene Gebiete möglich. Rund zwei Drittel der Kulturschätze entlang des Flussufers bleiben unbeeinträchtigt, ein Teil wurde in höhere Regionen verlegt, einige historische Bauten werden durch neue Deichmauern geschützt.

Da die Felswände der weltberühmten drei Schluchten bis zu 1.500 Meter hoch in den Himmel emporragen, werden sie kaum weniger beeindruckend sein als heute, wenn das Wasser auf 175 Meter über dem Meeresspiegel ansteigt. In den Schluchten Qutang und Wu wird der endgültige Wasserspiegel dann etwa 80 Meter höher liegen als vor dem Dammbau. Der Gipfel der Göttin beispielsweise wird später noch 750 Meter über dem Fluss liegen, während es vorher 860 Meter waren: Ein Unterschied, der mit bloßem Auge kaum wahrzunehmen ist.

An Bord fehlt es an nichts. Der Service ist ebenso aufmerksam wie unauffällig, das kulinarische Angebot exquisit. Für jeden Geschmack ist etwas dabei von moderner chinesischer Küche bis zu internationalen Speisen. Abends gibt es fangfrischen Wels aus dem Yangzi, dazu Weine aus den besten Anbaugebieten der Welt. Jede Kabine verfügt über einen eigenen Balkon. Ideal, um zu zweit den Sonnenuntergang über Chinas imposantestem Fluss zu genießen.

Alexander Bagnoli